

HANDBUCH FÜR ALARME  
UND INFORMATIONSMITTEILUNGEN

# **GOLD** RX/PX/CX/SD Generation F

Ab Programmversion 1.26



## ***Inhaltsverzeichnis***

<b><i>1. Alarmschreibung mit werkseitigen Einstellungen.....</i></b>	<b><i>3</i></b>
<b><i>2. Informationsmitteilung .....</i></b>	<b><i>22</i></b>

# 1. Alarmschreibung mit werkseitigen Einstellungen

Alarm-Nr.	Alarmtext Funktion	Priorität	Stopp	Verzögerung	Reset
		0=blockiert	0=Betrieb	s=Sekunde	0=manuell
		A=A-Alarm	1=Stopp	m=Minute	1=automatisch
		B=B-Alarm:		h=Stunde	
Alarmgruppe 1: Feueralarm					
1:1	EXTERNER FEUERALARM NR. 1 AUSGELÖST Für Feuerschutzfunktion mit Anschluss an Klemme 6–7.	A <sup>1)</sup>	1	3 s	0
1:2	EXTERNER FEUERALARM NR. 2 AUSGELÖST Für Feuerschutzfunktion mit Anschluss an Klemme 8–9.	A <sup>1)</sup>	1	3 s	0
1:3	INTERNER FEUER ALARM AUSGELÖST Der Zulufttemperaturfühler des Gerätes meldet über 70 °C und/oder der Ablufttemperaturfühler des Gerätes meldet über 50 °C. Die Funktion muss manuell aktiviert werden.	A <sup>1)</sup>	1	3 s	0
Alarmgruppe 2: Externe Alarme					
2:1	EXTERNER ALARM NR. 1 AUSGELÖST Externer Alarm mit Anschluss an Klemme 10–11 der Steuereinheit hat ausgelöst.	A	1 <sup>3)</sup>	1 s <sup>2)</sup>	0
2:2	EXTERNER ALARM NR. 2 AUSGELÖST Externer Alarm mit Anschluss an Klemme 12-13 der Steuereinheit hat ausgelöst.	B	0 <sup>3)</sup>	1 s <sup>2)</sup>	0
Alarmgruppe 3: Vorheizung					
3:1	VORHEIZUNG, E/A-MODUL NR. 9 KOMMUNIKATIONSFEHLER Die Steuereinheit des Gerätes erzielt keine korrekte Kommunikation mit dem E/A-Modul Nr. 9 für die Vorheizung.	A	0 <sup>3)</sup>	10 s	1
3:2	VORHEIZUNG, ÜBERHITZUNGSSCHUTZ AUSGELÖST FÜR ELEKTRISCHEN LUFTERHITZER Überhitzungsschutz, elektrischer Lufterhitzer hat ausgelöst.	A <sup>1)</sup>	0 <sup>3)</sup>	10 s	0
3:3	VORHEIZUNG, FROSTSCHUTZFÜHLER AUSGELÖST Fühler Frostschutztemperatur misst geringere Temperatur als eingestellte Alarmgrenze. Werkseitige Voreinstellung: 7 °C.	A <sup>1)</sup>	1	5 s	0
3:4	VORHEIZUNG, FROSTSCHUTZTEMPERATURFÜHLER DEFEKT Frostschutztemperaturfühler ist defekt oder nicht angeschlossen.	A <sup>1)</sup>	1	3 s	1
3:5	VORHEIZUNG, DEFEKTER TEMPERATURFÜHLER Fühler ist defekt oder nicht angeschlossen.	A	0 <sup>3)</sup>	3 s	1
3:6	VORHEIZUNG, VENTILÜBERWACHUNG AUSGELÖST Ventilstellantrieb, Lufterhitzer Wasser, ist defekt.	A	0 <sup>3)</sup>	10 m	0
3:7	VORHEIZUNG, TEMPERATUR UNTER SOLLWERTALARMGRENZE Die Temperatur liegt länger als 20 Minuten unter dem eingestellten Sollwert.	A	0 <sup>3)</sup>	20 m	0
3:8	VORHEIZUNG, ALARMEINGANG AUSGELÖST Alarimeingang Vorheizung hat ausgelöst.	A	0	20 s	0
Alarmgruppe 4: Zusätzliche Regelsequenz					
4:1	ZUSÄTZLICHE REGESEQUENZ 1, E/A-MODUL Nr. E KOMMUNIKATIONSFEHLER Die Steuereinheit des Gerätes erzielt keine korrekte Kommunikation mit dem E/A-Modul Nr. E für die zusätzliche Regelsequenz.	A	0 <sup>3)</sup>	10 s	1
4:2	ZUSÄTZLICHE REGESEQUENZ 1, ÜBERHITZUNGSSCHUTZ AUSGELÖST FÜR ELEKTRISCHEN LUFTERHITZER Überhitzungsschutz, elektrischer Lufterhitzer hat ausgelöst.	A <sup>1)</sup>	0 <sup>3)</sup>	10 s	0

Alarm-Nr.	Alarmtext Funktion	Priorität	Stopp	Verzögerung	Reset
		0=blockiert	0=Betrieb	s=Sekunde	0=manuell
		A=A-Alarm	1=Stopp	m=Minute	1=automatisch
		B=B-Alarm:		h=Stunde	
4:3	ZUSÄTZLICHE REGELSEQUENZ 1, FROSTSHUTZ AUSGELÖST Fühler Frostschutztemperatur misst geringere Temperatur als eingestellte Alarmgrenze. Werkseitige Voreinstellung: 7 °C.	A <sup>1)</sup>	1	5 s	0
4:4	ZUSÄTZLICHE REGELSEQUENZ 1, FROSTSCHUTZTEMPERATURFÜHLER DEFEKT Frostschutztemperaturfühler ist defekt oder nicht angeschlossen.	A <sup>1)</sup>	1	3 s	1
4:5	ZUSÄTZLICHE REGELSEQUENZ 1, VENTILÜBERWACHUNG AUSGELÖST Ventilstellantrieb, Lufterhitzer Wasser, ist defekt.	B	0 <sup>3)</sup>	10 m	0
4:6	ZUSÄTZLICHE REGELSEQUENZ 1, ALARMEINGANG AUSGELÖST Alarmeingang zusätzliche Regelsequenz hat ausgelöst.	A	0	20 s	0
4:7	ZUSÄTZLICHE REGELSEQUENZ 1, TEMPERATURSCHUTZ ÜBER KOMMUNIKATION, KOMMUNIKATIONSFEHLER Die Steuereinheit des Geräts bekommt innerhalb der eingestellten Zeitgrenze keinen Temperaturwert über die externe Kommunikationsschnittstelle.	B	0	5 m	1
4:8	ZUSÄTZLICHE REGELSEQUENZ 1, KOMBIREGISTER-TEMPERATURFÜHLER DEFEKT Der Temperaturfühler für das Kombiregister ist defekt oder nicht angeschlossen.	A	1	3 s	1
4:9	ZUSÄTZLICHE REGELSEQUENZ 2, E/A-MODUL Nr. F KOMMUNIKATIONSFEHLER Die Steuereinheit des Gerätes erzielt keine korrekte Kommunikation mit dem E/A-Modul Nr. E für die zusätzliche Regelsequenz.	A	0 <sup>3)</sup>	10 s	1
4:10	ZUSÄTZLICHE REGELSEQUENZ 2, ÜBERHITZUNGSSCHUTZ AUSGELÖST FÜR ELEKTRISCHEN LUFTERHITZER Überhitzungsschutz, elektrischer Lufterhitzer hat ausgelöst.	A <sup>1)</sup>	0 <sup>3)</sup>	10 s	0
4:11	ZUSÄTZLICHE REGELSEQUENZ 2, FROSTSHUTZ AUSGELÖST Fühler Frostschutztemperatur misst geringere Temperatur als eingestellte Alarmgrenze. Werkseitige Voreinstellung: 7 °C.	A <sup>1)</sup>	1	5 s	0
4:12	ZUSÄTZLICHE REGELSEQUENZ 2, FROSTSCHUTZTEMPERATURFÜHLER DEFEKT Frostschutztemperaturfühler ist defekt oder nicht angeschlossen.	A <sup>1)</sup>	1	3 s	1
4:13	ZUSÄTZLICHE REGELSEQUENZ 2, VENTILÜBERWACHUNG AUSGELÖST Ventilstellantrieb, Lufterhitzer Wasser, ist defekt.	B	0 <sup>3)</sup>	10 m	0
4:14	ZUSÄTZLICHE REGELSEQUENZ 2, ALARMEINGANG AUSGELÖST Alarmeingang zusätzliche Regelsequenz hat ausgelöst.	A	0	20 s	0
4:15	ZUSÄTZLICHE REGELSEQUENZ 2, KOMBIREGISTER-TEMPERATURFÜHLER DEFEKT Der Temperaturfühler für das Kombiregister ist defekt oder nicht angeschlossen.	A	1	3 s	1
<b>Alarmgruppe 5: Nachheizung</b>					
5:1	NACHHEIZUNG, ÜBERHITZUNGSSCHUTZ AUSGELÖST FÜR ELEKTRISCHEN LUFTERHITZER Überhitzungsschutz, elektrischer Lufterhitzer hat ausgelöst.	A <sup>1)</sup>	0 <sup>3)</sup>	10 s	0

Alarm-Nr.	Alarmtext Funktion	Priorität	Stopp	Verzögerung	Reset
		0=blockiert	0=Betrieb	s=Sekunde	0=manuell
		A=A-Alarm	1=Stopp	m=Minute	1=automatisch
		B=B-Alarm:		h=Stunde	
5:2	NACHHEIZUNG, FROSTSCHUTZ AUSGELÖST Fühler Frostschutztemperatur misst geringere Temperatur als eingestellte Alarmgrenze. Werkseitige Voreinstellung: 7 °C.	A <sup>1)</sup>	1	5 s	0
5:3	NACHHEIZUNG, FROSTSCHUTZTEMPERATURFÜHLER DEFEKT Frostschutztemperaturfühler ist defekt oder nicht angeschlossen.	A <sup>1)</sup>	1	3 s	1
5:4	NACHHEIZUNG, VENTILÜBERWACHUNG AUSGELÖST Ventilstantrieb, Lufterhitzer Wasser, ist defekt.	B	0 <sup>3)</sup>	10 m	0
<b>Alarmgruppe 6: Xzone E/A-Modul Nr. A</b>					
6:1	Xzone, E/A-MODUL NR. A KOMMUNIKATIONSFEHLER Die Steuereinheit des Gerätes erzielt keine korrekte Kommunikation mit dem E/A-Modul Nr. A für Xzone.	A	0 <sup>3)</sup>	10 s	1
6:2	Xzone, ÜBERHITZUNGSSCHUTZ AUSGELÖST FÜR ELEKTRISCHEN LUFTERHITZER Überhitzungsschutz, elektrischer Lufterhitzer hat ausgelöst.	A <sup>1)</sup>	0 <sup>3)</sup>	10 s	0
6:3	Xzone, FROSTSCHUTZ AUSGELÖST Fühler Frostschutztemperatur misst geringere Temperatur als eingestellte Alarmgrenze. Werkseitige Voreinstellung: 7 °C.	A <sup>1)</sup>	1	5 s	0
6:4	Xzone, FROSTSCHUTZTEMPERATURFÜHLER DEFEKT Frostschutztemperaturfühler ist defekt oder nicht angeschlossen.	A <sup>1)</sup>	1	3 s	1
6:5	Xzone, ZULUFTTEMPERATURFÜHLER DEFEKT Zuluftfühler ist defekt oder nicht angeschlossen.	A	1 <sup>3)</sup>	3 s	1
6:6	Xzone, HEIZVENTILÜBERWACHUNG AUSGELÖST Ventilstantrieb, Lufterhitzer Wasser, ist defekt.	B	0 <sup>3)</sup>	10 m	0
6:7	Xzone, ZULUFTTEMPERATUR UNTER SOLLWERTALARMGRENZE Die Zulufttemperatur liegt länger als 20 Minuten unter dem eingestellten Sollwert (bei ABZU- und Zuluftregelung) oder Min. ZU-Temp. (bei Abluftregelung).	A	0 <sup>3)</sup>	20 m	0
6:8	Xzone, ZULUFTTEMPERATUR ÜBER SOLLWERTALARMGRENZE Die Zulufttemperatur liegt länger als 20 Minuten über dem eingestellten Sollwert (bei ABZU- und Zuluftregelung) oder Min. ZU-Temp. (bei Abluftregelung).	B	0 <sup>3)</sup>	20 m	0
6:9	Xzone HEIZUNG, ALARMEINGANG AUSGELÖST Alarimeingang Xzone Heizung hat ausgelöst.	A	0	20 s	0
<b>Alarmgruppe 7: Xzone E/A-Modul Nr. B</b>					
7:1	Xzone, E/A-MODUL NR. B KOMMUNIKATIONSFEHLER Die Steuereinheit des Gerätes erzielt keine korrekte Kommunikation mit dem E/A-Modul Nr. B für Xzone.	A	0 <sup>3)</sup>	10 s	1
7:2	Xzone, ABLUFTTEMPERATURFÜHLER DEFEKT Abluftfühler ist defekt oder nicht angeschlossen.	A	1 <sup>3)</sup>	3 s	1
7:3	Xzone, KÜHLVENTILÜBERWACHUNG AUSGELÖST Ventilstantrieb, Luftkühler Wasser, ist defekt.	B	0 <sup>3)</sup>	10 m	0
7:4	Xzone, ABLUFTTEMPERATURFÜHLER UNTER SOLLWERTALARMGRENZE Die Ablufttemperatur liegt länger als 20 Minuten unter der eingestellten Alarmgrenze.	A	0 <sup>3)</sup>	20 m	0

Alarm-Nr.	Alarmtext Funktion	Priorität	Stopp	Verzögerung	Reset
		0=blockiert	0=Betrieb	s=Sekunde	0=manuell
		A=A-Alarm	1=Stopp	m=Minute	1=automatisch
		B=B-Alarm:		h=Stunde	
7:5	Xzone KÜHLUNG, ALARMEINGANG 1 AUSGELÖST Alarimeingang 1 Xzone Kühlung hat ausgelöst.	A	0	20 s	0
7:6	Xzone KÜHLUNG, ALARMEINGANG 2 AUSGELÖST Alarimeingang 2 Xzone Kühlung hat ausgelöst.	A	0	20 s	0
<b>Alarmgruppe 8: Kühlung</b>					
8:5	KÜHLUNG, VENTILÜBERWACHUNG AUSGELÖST Ventilstellantrieb, Luftkühler Wasser, ist defekt.	B	0 <sup>3)</sup>	10 s	0
<b>Alarmgruppe 9: Reserve</b>					
<b>Alarmgruppe 10: Gerät, interne Temperaturfühler</b>					
10:1	ZULUFTTEMPERATURFÜHLER DEFEKT Zuluftfühler ist defekt oder nicht angeschlossen.	A	1 <sup>3)</sup>	3 s	1
10:2	ZULUFTTEMPERATURFÜHLER FÜR DICHTAUSGLEICH DEFEKT Zuluftfühler im Einlass des Zuluftventilators erreicht keine korrekte Kommunikation oder zeigt fehlerhaften Wert an.	B	0 <sup>3)</sup>	3 s	1
10:3	ABLUFTEMPERATURFÜHLER DEFEKT Abluftfühler ist defekt oder nicht angeschlossen.	A	1 <sup>3)</sup>	3 s	1
10:4	ABLUFTEMPERATURFÜHLER FÜR DICHTAUSGLEICH DEFEKT (GOLD RX/PX/CX) Temperaturfühler im Einlass des Abluftventilators erreicht keine korrekte Kommunikation oder zeigt fehlerhaften Wert an. GOLD RX Fortluftregelung ist gewählt, der Temperaturfühler in der Fortluft ist aber defekt oder nicht angeschlossen.	B	0 <sup>3)</sup>	3 s	1
10:5	ABLUFTEMPERATURFÜHLER FÜR WÄRMETAUSCHERENTEISUNG DEFEKT Temperaturfühler für Wärmetauscherenteisung defekt.	A	1 <sup>3)</sup>	10 s	1
10:6	ABLUFTEMPERATURFÜHLER FÜR DICHTAUSGLEICH IM SD-GERÄT DEFEKT Temperaturfühler im Einlass des Abluftventilators erreicht keine korrekte Kommunikation oder zeigt fehlerhaften Wert an.	A	1 <sup>3)</sup>	10 s	1
10:7	ABLUFKANALTEMPERATURFÜHLER DEFEKT Temperaturfühler, Abluftkanal ist defekt oder nicht angeschlossen.	A	1 <sup>3)</sup>	10 s	1
10:10	AUSSENLUFTTEMPERATURFÜHLER DEFEKT (GOLD SD) Der Außentemperaturfühler ist defekt oder nicht angeschlossen.	B	0 <sup>3)</sup>	3 s	1
<b>Alarmgruppe 11: Externe Temperaturfühler</b>					
11:1	RAUMTEMPERATURFÜHLER NR. 1 DEFEKT Fühler für Raumtemperatur 1 ist defekt oder nicht angeschlossen.	B	0 <sup>3)</sup>	10 s	1
11:2	RAUMTEMPERATURFÜHLER NR. 2 DEFEKT Fühler für Raumtemperatur 2 ist defekt oder nicht angeschlossen.	B	0 <sup>3)</sup>	10 s	1
11:3	RAUMTEMPERATURFÜHLER NR. 3 DEFEKT Fühler für Raumtemperatur 3 ist defekt oder nicht angeschlossen.	B	0 <sup>3)</sup>	10 s	1
11:4	RAUMTEMPERATURFÜHLER NR. 4 DEFEKT Fühler für Raumtemperatur 4 ist defekt oder nicht angeschlossen.	B	0 <sup>3)</sup>	10 s	1
11:5	Xzone, RAUMTEMPERATURFÜHLER NR. 5 DEFEKT Fühler für Xzone Raumtemperatur 5 ist defekt oder nicht angeschlossen.	B	0 <sup>3)</sup>	10 s	1

Alarm-Nr.	Alarmtext Funktion	Priorität	Stopp	Verzögerung	Reset
		0=blockiert	0=Betrieb	s=Sekunde	0=manuell
		A=A-Alarm	1=Stopp	m=Minute	1=automatisch
		B=B-Alarm:		h=Stunde	
11:6	Xzone, RAUMTEMPERATURFÜHLER NR. 6 DEFEKT Fühler für Xzone Raumtemperatur 6 ist defekt oder nicht angeschlossen.	B	0 <sup>3)</sup>	10 s	1
11:7	Xzone, RAUMTEMPERATURFÜHLER NR. 7 DEFEKT Fühler für Xzone Raumtemperatur 7 ist defekt oder nicht angeschlossen.	B	0 <sup>3)</sup>	10 s	1
11:8	Xzone, RAUMTEMPERATURFÜHLER NR. 8 DEFEKT Fühler für Xzone Raumtemperatur 8 ist defekt oder nicht angeschlossen.	B	0 <sup>3)</sup>	10 s	1
11:9	AUSSENTEMPERATURFÜHLER NR. A DEFEKT Fühler für Außentemperatur A ist defekt oder nicht angeschlossen.	B	0 <sup>3)</sup>	10 s	1
11:10	AUSSENTEMPERATURFÜHLER NR. B DEFEKT Fühler für Außentemperatur B ist defekt oder nicht angeschlossen.	B	0 <sup>3)</sup>	10 s	1
11:11	AUSSENTEMPERATURFÜHLER NR. C DEFEKT Fühler für Außentemperatur C ist defekt oder nicht angeschlossen.	B	0 <sup>3)</sup>	10 s	1
11:12	AUSSENTEMPERATURFÜHLER NR. D DEFEKT Fühler für Außentemperatur D ist defekt oder nicht angeschlossen.	B	0 <sup>3)</sup>	10 s	1
11:13	RAUMTEMPERATUR VIA KOMMUNIKATION, KOMMUNIKATIONSFEHLER Die Steuereinheit des Geräts bekommt innerhalb der eingestellten Zeitgrenze keinen Temperaturwert über die externe Kommunikationsschnittstelle.	B	0 <sup>3)</sup>	5 m <sup>2)</sup>	1
11:14	Xzone, RAUMTEMPERATUR VIA KOMMUNIKATION, KOMMUNIKATIONSFEHLER Die Steuereinheit des Geräts bekommt innerhalb der eingestellten Zeitgrenze keinen Temperaturwert über die externe Kommunikationsschnittstelle.	B	0 <sup>3)</sup>	5 m <sup>2)</sup>	1
11:15	AUSSENTEMPERATUR VIA KOMMUNIKATION, KOMMUNIKATIONSFEHLER Die Steuereinheit des Geräts bekommt innerhalb der eingestellten Zeitgrenze keinen Temperaturwert über die externe Kommunikationsschnittstelle.	B	0 <sup>3)</sup>	5 m <sup>2)</sup>	1
<b>Alarmgruppe 12: Gerät, Temperaturabweichung</b>					
12:1	ZULUFTTEMPERATUR UNTER SOLLWERTALARMGRENZE Die Zulufttemperatur liegt länger als 20 Minuten unter dem eingestellten Sollwert (bei ABZU-, URT-, URF- und Zuluftregelung) oder ist solange vom aktuellen Sollwert des Zuluftreglers abgewichen (bei Abluftregelung).	A	1 <sup>3)</sup>	20 m	0
12:2	ZULUFTTEMPERATUR ÜBER SOLLWERTALARMGRENZE Die Zulufttemperatur liegt länger als 20 Minuten über dem eingestellten Sollwert (bei ABZU-, URT-, URF- und Zuluftregelung) oder ist solange vom aktuellen Sollwert des Zuluftreglers abgewichen (bei Abluftregelung).	B	0 <sup>3)</sup>	20 m	0
12:6	ABLUFTTEMPERATUR UNTER ALARMGRENZE Die Ablufttemperatur liegt länger als 20 Minuten unter der eingestellten Alarmgrenze.	A	1 <sup>3)</sup>	20 m	0
12:11	TEMPERATURSCHUTZ UNTER ALARMGRENZE Der Wert des Temperaturschutzes unterschreitet die eingestellte Alarmgrenze.	A	1 <sup>3)</sup>	30 s <sup>2)</sup>	0

Alarm-Nr.	Alarmtext Funktion	Priorität	Stopp	Verzögerung	Reset
		0=blockiert	0=Betrieb	s=Sekunde	0=manuell
		A=A-Alarm	1=Stopp	m=Minute	1=automatisch
		B=B-Alarm:		h=Stunde	
12:13	WÄRMETAUSCHER WIRKUNGSGRAD UNTERHALB ALARM- GRENZE Der Wirkungsgrad des Wärmetauschers unterschreitet mehr als 2 Stunden die eingestellte Alarmgrenze.	B	0 <sup>3)</sup>	2 h	0

**Alarmgruppe 13: Feuchtigkeit/VOC**

13:1	BEFEUCHTUNG, E/A-MODUL NR. 4 KOMMUNIKATIONSFEHLER Die Steuereinheit des Gerätes erzielt keine korrekte Kommunikation mit dem E/A-Modul Nr. 4 für Feuchtigkeit.	B	0 <sup>3)</sup>	10 s	1
13:2	ZULUFTFEUCHTIGKEITSFÜHLER DEFEKT Feuchtigkeitsfühler ist defekt oder nicht angeschlossen.	A	0 <sup>3)</sup>	10 s	1
13:3	ABLUFFTEUCHTIGKEITSFÜHLER DEFEKT Feuchtigkeitsfühler ist defekt oder nicht angeschlossen.	A	0 <sup>3)</sup>	10 s	1
13:4	FORTLUFTFEUCHTIGKEITSFÜHLER DEFEKT Der Feuchtigkeitsfühler im Fortluftkanal ist defekt oder nicht angeschlossen.	A	0 <sup>3)</sup>	10 s	1
13:9	BEFEUCHTER, ALARMAUSGANG AUSGELOST Befeuchter hat ausgelösten Alarmausgang.	A	0 <sup>3)</sup>	10 s	0
13:11	VOC-FÜHLER KOMMUNIKATIONSFEHLER Die Steuereinheit des Gerätes erzielt keine korrekte Kommunikation mit dem VOC-Fühler.	B	0 <sup>3)</sup>	10 s	1
13:12	VOC-FÜHLER, INTERNER KOMMUNIKATIONSFEHLER Die Steuereinheit erzielt keine korrekte Kommunikation mit dem VOC-Fühler.	B	0 <sup>3)</sup>	60 s	1
13:13	VOC-FÜHLER, INTERNER FEHLER VOC-Fühler ist defekt.	B	0 <sup>3)</sup>	60 s	1
13:14	VOC-FÜHLER, NIVEAU UNTER/ÜBER ALARMGRENZE DES SOLL- WERTS Das ausgelesene Niveau am VOC-Fühler liegt mehr als 60 Sekunden unter oder über der Alarmgrenze des Sollwerts.	B	0 <sup>3)</sup>	60 s	1

**Alarmgruppe 14: Reserve**
**Alarmgruppe 15: Plattenwärmetauscher**

15:1	PLATTENWÄRMETAUSCHER, E/A-MODUL NR. 2 KOMMUNIKA- TIONSFEHLER Die Steuereinheit des Gerätes erzielt keine korrekte Kommunikation mit dem E/A-Modul Nr. 2 für den Plattenwärmetauscher.	A	1 <sup>3/4)</sup>	10 s	1
15:2	PLATTENWÄRMETAUSCHER, TEMPERATURFÜHLER NR. 1 DEFEKT Temperaturfühler 1 für Frostschutz im WT-Gehäuse ist defekt oder nicht angeschlossen.	A	1 <sup>3/4)</sup>	3 s	1
15:3	PLATTENWÄRMETAUSCHER, TEMPERATURFÜHLER NR. 2 DEFEKT Temperaturfühler 2 für Frostschutz im WT-Gehäuse ist defekt oder nicht angeschlossen.	A	1 <sup>3/4)</sup>	3 s	1
15:4	PLATTENWÄRMETAUSCHER, KLAPPENÜBERWACHUNG AUSGELOST Klappenstellantrieb für Plattenwärmetauscher ist defekt.	A	0 <sup>3/4)</sup>	10 m	0
15:7	PLATTENWÄRMETAUSCHER, E/A-MODUL NR. 3 KOMMUNIKATI- ONSFEHLER Die Steuereinheit des Gerätes erzielt keine korrekte Kommunikation mit dem E/A-Modul Nr. 3 für den Plattenwärmetauscher.	A	1 <sup>3/4)</sup>	10 s	1
15:8	PLATTENWÄRMETAUSCHER, BYPASS-KLAPPENÜBERWACHUNG AUSGELOST Überwachung der Bypass-Klappe zum Plattenwärmetauscher hat ausgelöst.	A	0 <sup>3/4)</sup>	10 m	0



Alarm-Nr.	Alarmtext Funktion	Priorität	Stopp	Verzögerung	Reset
		0=blockiert	0=Betrieb	s=Sekunde	0=manuell
		A=A-Alarm	1=Stopp	m=Minute	1=automatisch
		B=B-Alarm:		h=Stunde	
15:9	PLATTENWÄRMETAUSCHER, Klappe Nr. 1 Überwachung ausgelöst Überwachung von Sektions-Klappe 1 zum Plattenwärmetauscher hat ausgelöst.	A	0 <sup>3/4)</sup>	10 m	0
15:10	PLATTENWÄRMETAUSCHER, Klappe Nr. 2 Überwachung ausgelöst Überwachung von Sektions-Klappe 2 zum Plattenwärmetauscher hat ausgelöst.	A	0 <sup>3/4)</sup>	10 m	0
15:11	PLATTENWÄRMETAUSCHER, E/A-MODUL Nr. 3 Kommunikationsfehler Die Steuereinheit des Gerätes erzielt keine korrekte Kommunikation mit dem E/A-Modul Nr. 3 für den Plattenwärmetauscher.	A	1 <sup>3/4)</sup>	10 s	1
15:12	PLATTENWÄRMETAUSCHER, Bypass-Klappenüberwachung ausgelöst Überwachung der Bypass-Klappe zum Plattenwärmetauscher hat ausgelöst.	A	0 <sup>3/4)</sup>	10 m	0
15:13	PLATTENWÄRMETAUSCHER -GEGENSTROM, Enteisungs-Druck über Alarmgrenze 2 Stunden lang bestand kontinuierlicher Bedarf nach voller Enteisung.	B	1 <sup>3/4)</sup>	2 h	0
15:14	PLATTENWÄRMETAUSCHER, Enteisungsfühler Nr. C Kommunikationsfehler Die Steuereinheit des Gerätes erzielt keine korrekte Kommunikation mit Enteisungsfühler C für den Plattenwärmetauscher.	B	0	10 m	1
15:15	PLATTENWÄRMETAUSCHER, Enteisungsdruck über Alarmgrenze Enteisungsbedarf über 95 % besteht durchgehend seit 144 Minuten.	B	1	2,4 h	0
<b>Alarmgruppe 16: Registerwärmetauscher</b>					
16:1	REGISTERWÄRMETAUSCHER, E/A-MODUL Nr. 1 Kommunikationsfehler Die Steuereinheit des Gerätes erzielt keine korrekte Kommunikation mit dem E/A-Modul Nr. 1 für den Registerwärmetauscher.	A	1 <sup>3/4)</sup>	10 s	1
16:2	REGISTERWÄRMETAUSCHER, defekter Temperaturfühler Der Temperaturfühler für Frostschutz an der Nebenschlussgruppe des Registerwärmetauschers ist defekt oder nicht angeschlossen.	A	1 <sup>3/4)</sup>	3 s	1
16:3	REGISTERWÄRMETAUSCHER, Ventilüberwachung ausgelöst Ventilstellantrieb für Registerwärmetauscher ist defekt.	A	0 <sup>3/4)</sup>	10 m	0
16:4	REGISTERWÄRMETAUSCHER, Pumpenüberwachung ausgelöst Betriebsanzeige von Pumpe wird nicht empfangen.	A	1 <sup>3/4)</sup>	20 s	0
16:5	REGISTERWÄRMETAUSCHER, E/A-MODUL Nr. C Kommunikationsfehler Die Steuereinheit des Geräts kann keine korrekte Kommunikation herstellen mit E/A-Modul Nr. C für den Registerwärmetauscher.	A	1	10 s	1
16:6	REGISTERWÄRMETAUSCHER, Drucksensor defekt Der Drucksensor für den Registerwärmetauscher ist defekt oder nicht angeschlossen.	A	1	10 m	1
16:7	REGISTERWÄRMETAUSCHER, Niederdruck-Flüssigkeitskreislauf Das Manometer erkennt einen zu niedrigen Druck.	A	1	5 m	0
16:8	REGISTERWÄRMETAUSCHER, Druck unter Alarmgrenze Der Flüssigkeitsdrucksensor erkennt einen zu niedrigen Druck.	A	1	10 s	1

Alarm-Nr.	Alarmtext Funktion	Priorität	Stopp	Verzögerung	Reset
		0=blockiert	0=Betrieb	s=Sekunde	0=manuell
		A=A-Alarm	1=Stopp	m=Minute	1=automatisch
		B=B-Alarm:		h=Stunde	
Alarmgruppe 17: Rotierender Wärmetauscher					
17:1	ROTIERENDER WÄRMETAUSCHER, KOMMUNIKATIONSFEHLER MOTORSTEUERUNG Die Steuereinheit des Gerätes erzielt keine korrekte Kommunikation mit der Motorsteuerung des rotierenden Wärmetauschers.	A	1 <sup>3/4)</sup>	10 s	1
17:2	ROTIERENDER WÄRMETAUSCHER, ENTEISUNGSDRUCKSENSOR NR. 7 KOMMUNIKATIONSFEHLER Die Steuereinheit des Gerätes erzielt keine korrekte Kommunikation mit Drucksensor des Wärmetauschers. 7. Gilt nur bei Enteisungsfunktion.	B	0 <sup>3)</sup>	10 s	1
17:3	ROTIERENDER WÄRMETAUSCHER, ENTEISUNGSDRUCK ÜBER ALARMGRENZE Enteisungsbedarf über 95 % besteht durchgehend seit 144 Minuten.	B	1 <sup>3/4)</sup>	2,4 h	0
17:4	ROTIERENDER WÄRMETAUSCHER, ROTATIONSWÄCHTER AUSGE- LÖST Impulse vom Rotationswächter zum Wärmerückgewinner bleiben aus.	A <sup>1)</sup>	1 <sup>3/4)</sup>	3 s	0
17:5	ROTIERENDER WÄRMETAUSCHER, MOTORSTEUERUNG ÜBERST- ROM Motorsteuerung des Wärmetauschers hat zu hohen Strom zum Antriebsmotor registriert.	A <sup>1)</sup>	1 <sup>3/4)</sup>	3 s	0
17:6	ROTIERENDER WÄRMETAUSCHER, MOTORSTEUERUNG UNTER- SPANNUNG Niedrige Versorgungsspannung an der Motorsteuerung des rotieren- den Wärmetauschers.	A <sup>1)</sup>	1 <sup>3/4)</sup>	3 s	0
17:7	ROTIERENDER WÄRMETAUSCHER, MOTORSTEUERUNG ÜBERSPAN- NUNG Hohe Versorgungsspannung an der Motorsteuerung des rotierenden Wärmetauschers.	A <sup>1)</sup>	1 <sup>3/4)</sup>	3 s	0
17:8	ROTIERENDER WÄRMETAUSCHER, MOTORSTEUERUNG ÜBERTEM- PERATUR Hohe interne Temperatur (90 °C) an der Motorsteuerung des rotie- renden Wärmetauschers.	A <sup>1)</sup>	1 <sup>3/4)</sup>	3 s	0
17:9	ROTIERENDER WÄRMETAUSCHER, MOTORSTEUERUNG START- FEHLER Antriebsmotor dreht sich nicht beim Start.	A <sup>1)</sup>	1 <sup>3/4)</sup>	3 s	0
Alarmgruppe 18: AYC					
18:1	AYC, E/A-MODUL Nr. 7 KOMMUNIKATIONSFEHLER Die Steuereinheit des Gerätes erzielt keine korrekte Kommunikation mit dem E/A-Modul Nr. 7 für AYC.	A	0 <sup>3)</sup>	10 s	1
18:2	AYC-HEIZUNG, DEFEKTER TEMPERATURFÜHLER Temperaturfühler Heizung ist defekt oder nicht angeschlossen.	A	0 <sup>3)</sup>	3 s	1
18:3	AYC-HEIZUNG, VENTILÜBERWACHUNG AUSGELOST Ventilstellantrieb Warmwasser ist defekt.	B	0 <sup>3)</sup>	10 m	0
18:4	AYC-HEIZUNG, PUMPENÜBERWACHUNG AUSGELOST Pumpe Warmwasser ist defekt.	A	0 <sup>3)</sup>	20 s	0

Alarm-Nr.	Alarmtext Funktion	Priorität	Stopp	Verzögerung	Reset
		0=blockiert	0=Betrieb	s=Sekunde	0=manuell
		A=A-Alarm	1=Stopp	m=Minute	1=automatisch
		B=B-Alarm:		h=Stunde	
18:5	AYC-HEIZUNG, TEMPERATUR UNTER SOLLWERTALARMGRENZE Die Warmwassertemperatur liegt länger als 30 Minuten unter dem eingestellten Sollwert.	A	0 <sup>3)</sup>	30 m	0
18:6	AYC-HEIZUNG, TEMPERATUR ÜBER SOLLWERTALARMGRENZE <sup>5)</sup> Die Warmwassertemperatur liegt länger als 30 Minuten über dem eingestellten Sollwert.	B	0 <sup>3)</sup>	30 m	0
18:9	AYC-KÜHLUNG, TEMPERATURFÜHLER DEFEKT Der Temperaturfühler für die Funktion AYC (All Year Comfort)-Kühlung ist defekt oder nicht angeschlossen.	A	0 <sup>3)</sup>	3 s	1
18:10	AYC-KÜHLUNG, VENTILÜBERWACHUNG AUSGELÖST Ventilstellantrieb Kühlwasser ist defekt.	B	0 <sup>3)</sup>	10 m	0
18:11	AYC-KÜHLUNG, PUMPENÜBERWACHUNG AUSGELÖST Pumpe Kühlwasser ist defekt.	A	0 <sup>3)</sup>	20 s	0
18:12	AYC-KÜHLUNG, TEMPERATUR UNTER SOLLWERTALARMGRENZE Die Kühlwassertemperatur liegt länger als 30 Minuten unter dem eingestellten Sollwert.	A	0 <sup>3)</sup>	30 m	0
18:13	AYC-KÜHLUNG, TEMPERATUR ÜBER SOLLWERTALARMGRENZE <sup>5)</sup> Die Kühlwassertemperatur liegt länger als 30 Minuten über dem eingestellten Sollwert.	B	0 <sup>3)</sup>	30 m	0
<b>Alarmgruppe 19–20: Reserve</b>					
<b>Alarmgruppe 21: COOL DX</b>					
21:1	COOL DX, E/A-MODUL NR. 2 KOMMUNIKATIONSFEHLER Die Steuereinheit des Gerätes erzielt keine korrekte Kommunikation mit dem E/A-Modul Nr. 2 für COOL DX.	B	0 <sup>3)</sup>	10 s	1
21:2	COOL DX, KOMPRESSOR NR. 1 NIEDERDRUCKSENSOR DEFEKT Der Niederdrucksensor ist defekt oder nicht angeschlossen.	A <sup>1)</sup>	0 <sup>3)</sup>	5 s	1
21:3	COOL DX, KOMPRESSOR NR. 1 NIEDERDRUCK UNTER ALARMGRENZE Der Niederdrucksensor misst geringeren Druck als eingestellte Aarmgrenze.	A <sup>1)</sup>	0 <sup>3)</sup>	5 s	0
21:4	COOL DX, KOMPRESSOR NR. 1 HOCHDRUCKSENSOR DEFEKT Der Hochdrucksensor ist defekt oder nicht angeschlossen.	A <sup>1)</sup>	0 <sup>3)</sup>	5 s	1
21:5	COOL DX, KOMPRESSOR NR. 1 HOCHDRUCK ÜBER ALARMGRENZE Der Hochdrucksensor misst höheren Druck als eingestellte Aarmgrenze.	A <sup>1)</sup>	0 <sup>3)</sup>	3 s	0
21:6	COOL DX, KOMPRESSOR NR. 1 ÜBERWACHUNG AUSGELÖST Die Überwachung des Kompressors ist defekt.	A	0 <sup>3)</sup>	20 s	0
21:7	COOL DX, KOMPRESSOR NR. 1 NEUSTARTFEHLER Fehler beim Neustart des Kompressors.	A	0 <sup>3)</sup>	10 s	0
21:8	COOL DX, KOMPRESSOR NR. 2 NIEDERDRUCKSENSOR DEFEKT Der Niederdrucksensor ist defekt oder nicht angeschlossen.	A <sup>1)</sup>	0 <sup>3)</sup>	5 s	1
21:9	COOL DX, KOMPRESSOR NR. 2 NIEDERDRUCK UNTER ALARMGRENZE Der Niederdrucksensor misst geringeren Druck als eingestellte Aarmgrenze.	A <sup>1)</sup>	0 <sup>3)</sup>	5 s	0

Alarm-Nr.	Alarmtext Funktion	Priorität	Stopp	Verzögerung	Reset
		0=blockiert	0=Betrieb	s=Sekunde	0=manuell
		A=A-Alarm	1=Stopp	m=Minute	1=automatisch
		B=B-Alarm:		h=Stunde	
21:10	COOL DX, KOMPRESSOR NR. 2 HOCHDRUCKSENSOR DEFEKT Der Hochdrucksensor ist defekt oder nicht angeschlossen.	A <sup>1)</sup>	0 <sup>3)</sup>	5 s	1
21:11	COOL DX, KOMPRESSOR NR. 2 HOCHDRUCK ÜBER ALARMGRENZE Der Hochdrucksensor misst höheren Druck als eingestellte Alarmgrenze.	A <sup>1)</sup>	0 <sup>3)</sup>	3 s	0
21:12	COOL DX, KOMPRESSOR NR. 2 ÜBERWACHUNG AUSGELÖST Die Überwachung des Kompressors ist defekt.	A	0 <sup>3)</sup>	20 s	0
21:13	COOL DX, KOMPRESSOR NR. 2 NEUSTARTFEHLER Fehler beim Neustart des Kompressors.	A	0 <sup>3)</sup>	10 s	0
21:14	COOL DX, AUSSENLUFTTEMPERATURFÜHLER DEFEKT Der Außentemperaturfühler ist defekt oder nicht angeschlossen.	B	0 <sup>3)</sup>	3 s	1
21:15	COOL DX, PHASENWÄCHTERFEHLER Der Phasenfolgeschutz für die Versorgungsspannung für COOL DX hat ausgelöst.	A	0 <sup>3)</sup>	5 s	0
<b>Alarmgruppe 22: Reserve</b>					
<b>Alarmgruppe 23: SMART Link</b>					
23:1	SMART Link, KOMMUNIKATIONSFEHLER Die Steuereinheit des Gerätes erzielt keine korrekte Kommunikation mit der Kältemaschine/Wärmepumpe.	A	0 <sup>3)</sup>	30 s	1
23:2	SMART Link, ALARMNIVEAU 1 AUSGELÖST Die Kältemaschine/Wärmepumpe hat einen Sammelalarm Niveau 1 ausgelöst.	B	0 <sup>3)</sup>	30 s	0
23:3	SMART Link, ALARMNIVEAU 2 AUSGELÖST Die Kältemaschine/Wärmepumpe hat einen Sammelalarm Niveau 2 ausgelöst.	B	0 <sup>3)</sup>	30 s	0
23:4	SMART Link, ALARMNIVEAU 3 AUSGELÖST Die Kältemaschine/Wärmepumpe hat einen Sammelalarm Niveau 3 ausgelöst.	B	0 <sup>3)</sup>	30 s	0
23:10	AQUA Link, E/A-MODUL NR. 5 KOMMUNIKATIONSFEHLER Die Steuereinheit des Gerätes erzielt keine korrekte Kommunikation mit dem E/A-Modul Nr. 5, AQUA Link.	B	0 <sup>3)</sup>	10 s	1
23:11	AQUA Link, PUMPENÜBERWACHUNG AUSGELÖST Die Pumpe für AQUA Link ist defekt.	B	0 <sup>3)</sup>	10 s	0
<b>Alarmgruppe 24: SMART Link DX</b>					
24:1	SMART Link, Nr. 1 Kommunikationsfehler Die Steuereinheit des Gerätes erzielt keine korrekte Kommunikation mit Kältemaschine/Wärmepumpe 1.	A	0 <sup>3)</sup>	30 s	1
24:2	SMART Link, Nr. 1 Alarm ausgelöst Kältemaschine 1 defekt.	A	0 <sup>3)</sup>	30 s	1
24:4	SMART Link, Nr. 2 Kommunikationsfehler Die Steuereinheit des Gerätes erzielt keine korrekte Kommunikation mit Kältemaschine/Wärmepumpe 2.	A	0 <sup>3)</sup>	30 s	1
24:5	SMART Link, Nr. 2 Alarm ausgelöst Kältemaschine 2 defekt.	A	0 <sup>3)</sup>	30 s	1
24:7	SMART Link, Nr. 3 Kommunikationsfehler Die Steuereinheit des Gerätes erzielt keine korrekte Kommunikation mit Kältemaschine/Wärmepumpe 3.	A	0 <sup>3)</sup>	30 s	1

Alarm-Nr.	Alarmtext Funktion	Priorität	Stopp	Verzögerung	Reset
		0=blockiert	0=Betrieb	s=Sekunde	0=manuell
		A=A-Alarm	1=Stopp	m=Minute	1=automatisch
		B=B-Alarm:		h=Stunde	
24:8	SMART Link, Nr. 3 Alarm ausgelöst Kältemaschine 3 defekt.	A	0 <sup>3)</sup>	30 s	1
24:10	SMART Link, Nr. 4 Kommunikationsfehler Die Steuereinheit des Gerätes erzielt keine korrekte Kommunikation mit Kältemaschine/Wärmepumpe 4.	A	0 <sup>3)</sup>	30 s	1
24:11	SMART Link, Nr. 4 Alarm ausgelöst Kältemaschine 4 defekt.	A	0 <sup>3)</sup>	30 s	1
24:13	SMART Link, Zuluftvolumenstrom unter Alarmgrenze Alarm für Zuluftvolumenstrom unter Alarmgrenze wurde ausgelöst.	A	0	10 m	1
<b>Alarmgruppe 24–25: Reserve</b>					
<b>Alarmgruppe 26: Vorfilter</b>					
26:1	VORFILTER, ZULUFTDRUCKSENSOR NR. 8 KOMMUNIKATIONS- FEHLER Die Steuereinheit des Gerätes erzielt keine korrekte Kommunikation mit dem Sensor für den Vorfilter Zuluft.	B	0 <sup>3)</sup>	10 s	1
26:2	VORFILTER ZULUFT SCHMUTZIG Der Druck über dem Vorfilter Zuluft liegt seit mehr als 10 Minuten über der eingestellten Alarmgrenze.	B	0 <sup>3)</sup>	10 m	0
26:7	VORFILTER, ABLUFTDRUCKSENSOR NR. 9 KOMMUNIKATIONS- FEHLER Die Steuereinheit des Gerätes erzielt keine korrekte Kommunikation mit dem Sensor für den Vorfilter Abluft.	B	0 <sup>3)</sup>	10 s	1
26:8	VORFILTER ABLUFT SCHMUTZIG Der Druck über dem Vorfilter Abluft liegt seit mehr als 10 Minuten über der eingestellten Alarmgrenze.	B	0 <sup>3)</sup>	10 m	0
<b>Alarmgruppe 27: Gerät, interne Filter</b>					
27:1	AGGREGATFILTER, ZULUFTDRUCKSENSOR NR. 3/4 KOMMUNIKATIONS- FEHLER Die Steuereinheit des Gerätes erzielt keine korrekte Kommunikation mit dem Sensor für den Aggregatfilter Zuluft.	B	0 <sup>3)</sup>	10 s	1
27:2	AGGREGATFILTER ZULUFT SCHMUTZIG Der Druck über dem Aggregatfilter Zuluft liegt seit mehr als 10 Minuten über der eingestellten Alarmgrenze.	B	0 <sup>3)</sup>	10 m	0
27:7	AGGREGATFILTER, ABLUFTDRUCKSENSOR NR. 3/4 KOMMUNIKATIONS- FEHLER Die Steuereinheit des Gerätes erzielt keine korrekte Kommunikation mit dem Sensor für den Aggregatfilter Abluft.	B	0 <sup>3)</sup>	10 s	1
27:8	AGGREGATFILTER ABLUFT SCHMUTZIG Der Druck über dem Aggregatfilter Abluft liegt seit mehr als 10 Minuten über der eingestellten Alarmgrenze.	B	0 <sup>3)</sup>	10 m	0
<b>Alarmgruppe 28: Nachfilter</b>					
28:1	NACHFILTER, ZULUFTDRUCKSENSOR NR. A KOMMUNIKATIONS- FEHLER Die Steuereinheit des Gerätes erzielt keine korrekte Kommunikation mit dem Sensor für den Nachfilter Zuluft.	B	0 <sup>3)</sup>	10 s	1
28:2	NACHFILTER ZULUFT SCHMUTZIG Der Druck über dem Nachfilter Zuluft liegt seit mehr als 10 Minuten über der eingestellten Alarmgrenze.	B	0 <sup>3)</sup>	10 m	0

Alarm-Nr.	Alarmtext Funktion	Priorität	Stopp	Verzögerung	Reset
		0=blockiert	0=Betrieb	s=Sekunde	0=manuell
		A=A-Alarm	1=Stopp	m=Minute	1=automatisch
		B=B-Alarm:		h=Stunde	
Alarmgruppe 29: Reserve					
Alarmgruppe 30: Volumenstrommessung					
30:1	VOLUMENSTROMMESSUNG, ZULUFTDRUCKSENSOR NR. 1/2 KOMMUNIKATIONSFEHLER Die Steuereinheit des Gerätes erzielt keine korrekte Kommunikation mit dem Volumenstromdrucksensor Zuluft.	A	1 <sup>3)</sup>	10 s	1
30:2	VOLUMENSTROMMESSUNG, ZULUFTVOLUMENSTROM UNTER SOLLWERTALARMGRENZE Der Zuluftvolumenstrom liegt seit mehr als 20 Minuten um mehr als 10 % unter seinem Sollwert.	B	0 <sup>3)</sup>	20 m	0
30:3	VOLUMENSTROMMESSUNG, ZULUFTVOLUMENSTROM ÜBER SOLLWERTALARMGRENZE Der Zuluftvolumenstrom liegt seit mehr als 20 Minuten um mehr als 10 % über seinem Sollwert.	B	0 <sup>3)</sup>	20 m	0
30:6	VOLUMENSTROMMESSUNG, ABLUFTDRUCKSENSOR NR. 1/2 KOMMUNIKATIONSFEHLER Die Steuereinheit des Gerätes erzielt keine korrekte Kommunikation mit dem Volumenstromdrucksensor Abluft.	A	1 <sup>3)</sup>	10 s	1
30:7	VOLUMENSTROMMESSUNG, ABLUFTVOLUMENSTROM UNTER SOLLWERTALARMGRENZE Der Abluftvolumenstrom liegt seit mehr als 20 Minuten um mehr als 10 % unter seinem Sollwert.	B	0 <sup>3)</sup>	20 m	0
30:8	VOLUMENSTROMMESSUNG, ABLUFTVOLUMENSTROM ÜBER SOLLWERTALARMGRENZE Der Abluftvolumenstrom liegt seit mehr als 20 Minuten um mehr als 10 % über seinem Sollwert.	B	0 <sup>3)</sup>	20 m	0
30:11	VOLUMENSTROMMESSUNG, REINIGUNGSDRUCKSENSOR NR. B KOMMUNIKATIONSFEHLER Die Steuereinheit des Gerätes erzielt keine korrekte Kommunikation mit dem Sensor für den Reinigungssektor Rotierender Wärmetauscher.	B	0 <sup>3)</sup>	10 s	1
Alarmgruppe 31: Druckregelung					
31:1	DRUCKREGELUNG, ZULUFTDRUCKSENSOR NR. 5 KOMMUNIKATIONSFEHLER Die Steuereinheit des Gerätes erzielt keine korrekte Kommunikation mit dem Kanaldrucksensor Zuluft. Gilt nur bei Druckregelung Zuluft.	A	1 <sup>3)</sup>	10 s	1
31:2	DRUCKREGELUNG, ZULUFTDRUCK UNTER SOLLWERTALARMGRENZE Kanalluft Zuluft liegt seit mehr als 20 Minuten um mehr als 10 % unter seinem Sollwert (wenn Drucksensoren angeschlossen sind).	B	0 <sup>3)</sup>	20 m	0
31:3	DRUCKREGELUNG, ZULUFTDRUCK ÜBER SOLLWERTALARMGRENZE Kanalluft Zuluft liegt seit mehr als 20 Minuten um mehr als 10 % über seinem Sollwert (wenn Drucksensoren angeschlossen sind).	B	0 <sup>3)</sup>	20 m	0

Alarm-Nr.	Alarmtext Funktion	Priorität	Stopp	Verzögerung	Reset
		0=blockiert	0=Betrieb	s=Sekunde	0=manuell
		A=A-Alarm	1=Stopp	m=Minute	1=automatisch
		B=B-Alarm:		h=Stunde	
31:6	DRUCKREGELUNG, ABLUFTDRUCKSENSOR NR. 6 KOMMUNIKATIONSFEHLER Die Steuereinheit des Gerätes erzielt keine korrekte Kommunikation mit dem Kanaldrucksensor Abluft. Gilt nur bei Druckregelung Abluft.	A	1 <sup>3)</sup>	10 s	1
31:7	DRUCKREGELUNG, ABLUFTDRUCK UNTER SOLLWERTALARMGRENZE Kanalluft Abluft liegt seit mehr als 20 Minuten um mehr als 10 % unter seinem Sollwert (wenn Drucksensoren angeschlossen sind).	B	0 <sup>3)</sup>	20 m	0
31:8	DRUCKREGELUNG, ABLUFTDRUCK ÜBER SOLLWERTALARMGRENZE Kanalluft Abluft liegt seit mehr als 20 Minuten um mehr als 10 % über seinem Sollwert (wenn Drucksensoren angeschlossen sind).	B	0 <sup>3)</sup>	20 m	0
<b>Alarmgruppe 32: ReCO<sub>2</sub>/Intervall-Nachtheizung</b>					
32:1	ReCO <sub>2</sub> , E/A-MODUL NR. 0 KOMMUNIKATIONSFEHLER Die Steuereinheit des Gerätes erzielt keine korrekte Kommunikation mit dem E/A-Modul Nr. 0.	A	0 <sup>3)</sup>	10 s	1
32:2	ReCO <sub>2</sub> , DRUCKSENSOR NR. 0 KOMMUNIKATIONSFEHLER Die Steuereinheit des Gerätes erzielt keine korrekte Kommunikation mit dem Drucksensor.	A	0 <sup>3)</sup>	10 s	1
32:3	ReCO <sub>2</sub> /INTERVALL-NACHTHEIZUNG, REZIRKULATIONSKLAPPEN-ÜBERWACHUNG AUSGELÖST Der Klappenstellantrieb fährt nicht in die korrekte Position. Das Positionsausgangssignal von der Klappe entspricht nicht dem Eingangsteuersignal.	B	0 <sup>3)</sup>	10 m	0
32:4	ReCO <sub>2</sub> , AUSSENLUFTKLAPPENÜBERWACHUNG AUSGELÖST Der Klappenstellantrieb fährt nicht in die korrekte Position. Das Positionsausgangssignal von der Klappe entspricht nicht dem Eingangsteuersignal.	B	0 <sup>3)</sup>	10 m	0
<b>Alarmgruppe 33: Service</b>					
33:1	SERVICEPERIODE ÜBER ALARMGRENZE Die eingestellte Zeit für die Serviceperiode ist abgelaufen. Beim Zurücksetzen mit RESET am Handterminal erscheint die Anzeige nach 7 Tagen erneut. Einstellung und Reset einer neuen Serviceperiode erfolgt unter ALARMEINSTELLUNGEN.	B	0 <sup>3)</sup>	5 s <sup>2)</sup>	0
33:15	SPERRFUNKTION AUSGELÖST Setzen Sie sich mit Swegon oder einer Swegon-Vertretung in Verbindung.	–	–	–	0 <sup>6)</sup>
<b>Alarmgruppe 34: Externe Steuerung</b>					
34:1	EXTERNE STEUERUNG, E/A-MODUL NR. 3 KOMMUNIKATIONSFEHLER Die Steuereinheit des Gerätes erzielt keine korrekte Kommunikation mit dem E/A-Modul Nr. 3 für externe Steuerung.	B	0 <sup>3)</sup>	10 s	1
34:2	EXTERNE STEUERUNG, E/A-MODUL NR. 6 KOMMUNIKATIONSFEHLER Die Steuereinheit des Gerätes erzielt keine korrekte Kommunikation mit dem E/A-Modul Nr. 6 für externe Steuerung.	B	0 <sup>3)</sup>	10 s	1

Alarm-Nr.	Alarmtext Funktion	Priorität	Stopp	Verzögerung	Reset
		0=blockiert	0=Betrieb	s=Sekunde	0=manuell
		A=A-Alarm	1=Stopp	m=Minute	1=automatisch
		B=B-Alarm:		h=Stunde	
Alarmgruppe 35: Booster					
35:1	BOOSTER, E/A-MODUL NR. 8 KOMMUNIKATIONSFEHLER Die Steuereinheit des Gerätes erzielt keine korrekte Kommunikation mit dem E/A-Modul Nr. 8 für Booster.	B	0 <sup>3)</sup>	10 s	1
Alarmgruppe 36: Externe Kommunikation, E/A-Module					
36:1	EXTERNE KOMMUNIKATION, E/A-MODUL NR. A KOMMUNIKATIONSFEHLER Die Steuereinheit des Geräts kann keine korrekte Kommunikation mit dem E/A-Modul Nr. A herstellen.	B	0 <sup>3)</sup>	10 s	1
36:2	EXTERNE KOMMUNIKATION, E/A-MODUL NR. A TEMPERATURFÜHLER NR. 1 DEFEKT E/A-Modul A, Temperaturfühler 1, ist defekt oder nicht angeschlossen.	B	0 <sup>3)</sup>	3 s	1
36:3	EXTERNE KOMMUNIKATION, E/A-MODUL NR. A TEMPERATURFÜHLER NR. 2 DEFEKT E/A-Modul A, Temperaturfühler 2, ist defekt oder nicht angeschlossen.	B	0 <sup>3)</sup>	3 s	1
36:6	EXTERNE KOMMUNIKATION, E/A-MODUL NR. B KOMMUNIKATIONSFEHLER Die Steuereinheit des Geräts kann keine korrekte Kommunikation mit dem E/A-Modul Nr. B herstellen.	B	0 <sup>3)</sup>	10 s	1
36:7	EXTERNE KOMMUNIKATION, E/A-MODUL NR. B TEMPERATURFÜHLER NR. 1 DEFEKT E/A-Modul B, Temperaturfühler 1, ist defekt oder nicht angeschlossen.	B	0 <sup>3)</sup>	3 s	1
36:8	EXTERNE KOMMUNIKATION, E/A-MODUL NR. B TEMPERATURFÜHLER NR. 2 DEFEKT E/A-Modul B, Temperaturfühler 2, ist defekt oder nicht angeschlossen.	B	0 <sup>3)</sup>	3 s	1
36:11	EXTERNE KOMMUNIKATION, E/A-MODUL NR. C KOMMUNIKATIONSFEHLER Die Steuereinheit des Geräts kann keine korrekte Kommunikation mit dem E/A-Modul Nr. C herstellen.	B	0 <sup>3)</sup>	10 s	1
36:12	EXTERNE KOMMUNIKATION, E/A-MODUL NR. C TEMPERATURFÜHLER NR. 1 DEFEKT E/A-Modul C, Temperaturfühler 1, ist defekt oder nicht angeschlossen.	B	0 <sup>3)</sup>	3 s	1
36:13	EXTERNE KOMMUNIKATION, E/A-MODUL NR. C TEMPERATURFÜHLER NR. 2 DEFEKT E/A-Modul C, Temperaturfühler 2, ist defekt oder nicht angeschlossen.	B	0 <sup>3)</sup>	3 s	1
Alarmgruppe 37: Reserve					
Alarmgruppe 38–47: MIRU-Control 1–10 <sup>7)</sup>					
38-47:1	MIRU NR. 1–10 KOMMUNIKATIONSFEHLER Die Steuereinheit des Geräts kann keine korrekte Kommunikation mit MIRU herstellen.	A	0 <sup>3)</sup>	10 s	1
38-47:2	MIRU NR. 1–10 MOTORSTEUERUNG SALARM AUSGELÖST Die MIRU-Motorsteuerung hat ausgelöst.	A	0 <sup>3)</sup>	5 s	1
38-47:3	MIRU NR. 1–10 MOTORSTEUERUNG KOMMUNIKATIONSFEHLER MIRU kann keine korrekte Kommunikation mit der Motorsteuerung im Dachventilator herstellen.	A	0 <sup>3)</sup>	5 s	1



Alarm-Nr.	Alarmtext Funktion	Priorität	Stopp	Verzögerung	Reset
		0=blockiert	0=Betrieb	s=Sekunde	0=manuell
		A=A-Alarm	1=Stopp	m=Minute	1=automatisch
		B=B-Alarm:		h=Stunde	
38-47:4	MIRU NR. 1-10 VOLUMENSTROMMESSUNGS-DRUCKSENSOR NR. 0 KOMMUNIKATIONSFEHLER MIRU kann keine korrekte Kommunikation mit dem Volumenstrom-drucksensor im Dachventilator herstellen.	A	0 <sup>3)</sup>	5 s	1
38-47:5	MIRU NR. 1-10 DRUCKREGELUNGSSENSOR NR. 1 KOMMUNIKATIONSFEHLER MIRU kann keine korrekte Kommunikation mit dem Kanaldrucksensor im Dachventilator herstellen.	A	0 <sup>3)</sup>	5 s	1
38-47:6	MIRU NR. 1-10 TEMPERATURFÜHLER DEFEKT Der MIRU-Temperaturfühler ist defekt oder nicht angeschlossen.	B	0 <sup>3)</sup>	5 s	1
38-47:7	MIRU NR. 1-10 VOLUMENSTROM/DRUCKABWEICHUNG VON SOLLWERTALARMGRENZE Luftvolumenstrom/Druck liegt kontinuierlich mehr als 20 % über oder unter seinem Sollwert.	B	0 <sup>3)</sup>	5 s	1
38-40:8	MIRU NR. 1-3 VOLUMENSTROM UNTER SOLLWERTALARMGRENZE Der Volumenstrom liegt seit mehr als 30 s unter seinem Sollwert.	B	0	1200 s	0
38-40:9	MIRU NR. 1-3 VOLUMENSTROM ÜBER SOLLWERTALARMGRENZE Der Volumenstrom liegt seit mehr als 20 min um mehr als 10% über seinem Sollwert.	B	0	1200 s	0
38-40:10	MIRU NR. 1-3 DRUCK UNTER SOLLWERTALARMGRENZE Der Druck liegt seit mehr als 30 s unter seinem Sollwert.	B	0	1200 s	0
38-40:11	MIRU NR. 1-3 DRUCK ÜBER SOLLWERTALARMGRENZE Der Druck liegt seit mehr als 20 min um mehr als 10% über seinem Sollwert.	B	0	1200 s	0
<b>Alarmgruppe 49-54: Zuluftventilator Nr. 1A-3B <sup>8)</sup></b>					
49-54:1	ZULUFTVENTILATOR 1-3/A-B KOMMUNIKATIONSFEHLER Die Steuereinheit des Gerätes erzielt keine korrekte Kommunikation mit der Motorsteuerung des Zuluftventilators.	A	1 <sup>3)</sup>	10 s	1
49-54:2	ZULUFTVENTILATOR 1-3/A-B MOTORSTEUERUNG ÜBERSTROM Hoher Strom zum Motor.	A <sup>1)</sup>	1 <sup>3)</sup>	10 s	0
49-54:3	ZULUFTVENTILATOR 1-3/A-B MOTORSTEUERUNG UNTERSCHWACHUNG Stromversorgung mit zu niedriger Spannung.	A <sup>1)</sup>	1 <sup>3)</sup>	60 s	0
49-54:4	ZULUFTVENTILATOR 1-3/A-B MOTORSTEUERUNG ÜBERSCHWACHUNG Stromversorgung mit zu hoher Spannung.	A <sup>1)</sup>	1 <sup>3)</sup>	10 s	0
49-54:5	ZULUFTVENTILATOR 1-3/A-B MOTORSTEUERUNG ÜBERTEMPORATUR Hohe interne Temperatur.	A <sup>1)</sup>	1 <sup>3)</sup>	10 s	0
49-54:6	ZULUFTVENTILATOR 1-3/A-B MOTORSTEUERUNG STARTFEHLER Der Zuluftventilator dreht sich nicht beim Start, bewegt sich in die falsche Richtung oder mit zu hoher Drehzahl.	A <sup>1)</sup>	1 <sup>3)</sup>	10 s	0
49-54:7	ZULUFTVENTILATOR 1-3/A-B MOTORSTEUERUNG UNGLEICHMÄSSIGE PHASENSPANNUNG Hoher Spannungsunterschied zwischen Phasen (3-Phasen, 400 V), der zu Spannungsspitzen führt.	A <sup>1)</sup>	1 <sup>3)</sup>	10 s	1
49-54:8	ZULUFTVENTILATOR 1-3/A-B MOTORSTEUERUNG PHASENFEHLER Phasenfehler in der Motorsteuerung.	A <sup>1)</sup>	1 <sup>3)</sup>	10 s	1
49-54:9	ZULUFTVENTILATOR 1-3/A-B MOTORSTEUERUNG INTERNER SPEICHERFEHLER Interner Speicherfehler in der Motorsteuerung.	A <sup>1)</sup>	1 <sup>3)</sup>	10 s	1

Alarm-Nr.	Alarmtext Funktion	Priorität	Stopp	Verzögerung	Reset
		0=blockiert	0=Betrieb	s=Sekunde	0=manuell
		A=A-Alarm	1=Stopp	m=Minute	1=automatisch
		B=B-Alarm:		h=Stunde	
49-54:10	ZULUFTVENTILATOR 1-3/A-B MOTORSTEUERUNG STROMBEGRENZUNG Strom-/Spannungsbegrenzung in der Motorsteuerung.	B	0 <sup>3)</sup>	60 s	1
49-51:11	ZULUFTVENTILATOR 1A-3A MOTORSTEUERUNG INTERNER KOMMUNIKATIONSFEHLER Interner Kommunikationsfehler in der Motorsteuerung.	A	1 <sup>3)</sup>	10 s	1
<b>Alarmgruppe 55–60: Abluftventilator Nr. 1A-3B <sup>9)</sup></b>					
55-60:1	ABLUFTVENTILATOR 1-3/A-B KOMMUNIKATIONSFEHLER Die Steuereinheit des Gerätes erzielt keine korrekte Kommunikation mit der Motorsteuerung des Abluftventilators.	A	1 <sup>3)</sup>	10 s	1
55-60:2	ABLUFTVENTILATOR 1-3/A-B MOTORSTEUERUNG ÜBERSTROM Hoher Strom zum Motor.	A <sup>1)</sup>	1 <sup>3)</sup>	3 s	0
55-60:3	ABLUFTVENTILATOR 1-3/A-B MOTORSTEUERUNG UNTERSCHNUNG Stromversorgung mit zu niedriger Spannung.	A <sup>1)</sup>	1 <sup>3)</sup>	60 s	0
55-60:4	ABLUFTVENTILATOR 1-3/A-B MOTORSTEUERUNG ÜBERSCHNUNG Stromversorgung mit zu hoher Spannung.	A <sup>1)</sup>	1 <sup>3)</sup>	3 s	0
55-60:5	ABLUFTVENTILATOR 1-3/A-B MOTORSTEUERUNG ÜBERTEMPERATUR Hohe interne Temperatur.	A <sup>1)</sup>	1 <sup>3)</sup>	3 s	0
55-60:6	ABLUFTVENTILATOR 1-3/A-B MOTORSTEUERUNG STARTFEHLER Der Abluftventilator dreht sich nicht beim Start, bewegt sich in die falsche Richtung oder mit zu hoher Drehzahl.	A <sup>1)</sup>	1 <sup>3)</sup>	3 s	0
55-60:7	ABLUFTVENTILATOR 1-3/A-B MOTORSTEUERUNG UNGLEICHMÄSSIGE PHASENSCHNUNG Hoher Spannungsunterschied zwischen Phasen (3-Phasen, 400 V), der zu Spannungsspitzen führt.	A <sup>1)</sup>	1 <sup>3)</sup>	5 s	1
55-60:8	ABLUFTVENTILATOR 1-3/A-B MOTORSTEUERUNG PHASENFEHLER Phasenfehler in der Motorsteuerung.	A <sup>1)</sup>	1 <sup>3)</sup>	5 s	1
55-60:9	ABLUFTVENTILATOR 1-3/A-B MOTORSTEUERUNG INTERNER SPEICHERFEHLER Interner Speicherfehler in der Motorsteuerung.	A <sup>1)</sup>	1 <sup>3)</sup>	5 s	1
55-60:10	ABLUFTVENTILATOR 1-3/A-B MOTORSTEUERUNG STROMBEGRENZUNG Strom-/Spannungsbegrenzung in der Motorsteuerung.	B	0 <sup>3)</sup>	60 s	1
55-57:11	ABLUFTVENTILATOR 1A-3A MOTORSTEUERUNG INTERNER KOMMUNIKATIONSFEHLER Interner Kommunikationsfehler in der Motorsteuerung.	A	1 <sup>3)</sup>	5 s	1
<b>Alarmgruppe 61: Zuluftventilator, E/A-Modul</b>					
61:1	ZULUFTVENTILATOR NR. 1A E/A-MODUL KOMMUNIKATIONSFEHLER Die Steuereinheit des Geräts kann keine korrekte Kommunikation herstellen mit Zuluftventilator Nr. 1A E/A-Modul.	A	1 <sup>3)</sup>	10 s	1
61:6	ZULUFTVENTILATOR NR. 2A E/A-MODUL KOMMUNIKATIONSFEHLER Die Steuereinheit des Geräts kann keine korrekte Kommunikation herstellen mit Zuluftventilator Nr. 2A E/A-Modul.	A	1 <sup>3)</sup>	10 s	1
61:11	ZULUFTVENTILATOR NR. 3A E/A-MODUL KOMMUNIKATIONSFEHLER Die Steuereinheit des Geräts kann keine korrekte Kommunikation herstellen mit Zuluftventilator Nr. 3A E/A-Modul.	A	1 <sup>3)</sup>	10 s	1

Alarm-Nr.	Alarmtext Funktion	Priorität	Stopp	Verzögerung	Reset
		0=blockiert	0=Betrieb	s=Sekunde	0=manuell
		A=A-Alarm	1=Stopp	m=Minute	1=automatisch
		B=B-Alarm:		h=Stunde	
Alarmgruppe 62: Abluftventilator, E/A-Modul					
62:1	ABLUFTVENTILATOR NR. 1A E/A-MODUL KOMMUNIKATIONSFEHLER Die Steuereinheit des Geräts kann keine korrekte Kommunikation herstellen mit Abluftventilator Nr. 1A E/A-Modul.	A	1 <sup>3)</sup>	10 s	1
62:6	ABLUFTVENTILATOR NR. 2A E/A-MODUL KOMMUNIKATIONSFEHLER Die Steuereinheit des Geräts kann keine korrekte Kommunikation herstellen mit Abluftventilator Nr. 2A E/A-Modul.	A	1 <sup>3)</sup>	10 s	1
62:11	ABLUFTVENTILATOR NR. 3A E/A-MODUL KOMMUNIKATIONSFEHLER Die Steuereinheit des Geräts kann keine korrekte Kommunikation herstellen mit Abluftventilator Nr. 3A E/A-Modul.	A	1 <sup>3)</sup>	10 s	1
Alarmgruppe 63: MIRU, E/A-Modul					
63:1	MIRU NR. 1 E/A-MODUL KOMMUNIKATIONSFEHLER Die Steuereinheit des Geräts kann keine korrekte Kommunikation herstellen mit MIRU Nr. 1 E/A-Modul.	A	1 <sup>3)</sup>	10 s	1
63:6	MIRU NR. 2 E/A-MODUL KOMMUNIKATIONSFEHLER Die Steuereinheit des Geräts kann keine korrekte Kommunikation herstellen mit MIRU Nr. 2 E/A-Modul.	A	1 <sup>3)</sup>	10 s	1
63:11	MIRU NR. 3 E/A-MODUL KOMMUNIKATIONSFEHLER Die Steuereinheit des Geräts kann keine korrekte Kommunikation herstellen mit MIRU Nr. 3 E/A-Modul.	A	1 <sup>3)</sup>	10 s	1
Alarmgruppe 70-74: Reversible Wärmepumpe/Kältemaschine HC					
70:1	HC STEUEREINHEIT KOMMUNIKATIONSFEHLER Die Steuereinheit des Geräts kann keine korrekte Kommunikation mit der HC Steuereinheit herstellen.	A	0	10 s	1
70:2	HC STEUEREINHEIT SAMMELALARM AUSGELÖST HC Steuereinheit hat einen Sammelalarm ausgelöst.	A	0	10 s	1
70:3	HC STEUEREINHEIT AUSGANGSKREIS DEFECT HC Steuereinheit ist defekt oder nicht angeschlossen.	A	0	10 s	1
70:5	HC ENTEISUNG, DRUCKSENSOR NR. D KOMMUNIKATIONSFEHLER Die Steuereinheit des Gerätes erzielt keine korrekte Kommunikation mit Drucksensor Nr. D für HC Enteisung.	A	0	10 s	1
70:6	HC ENTEISUNG, E/A-MODUL NR. 5 KOMMUNIKATIONSFEHLER Die Steuereinheit des Geräts erzielt keine korrekte Kommunikation mit E/A-Modul Nr. 5 für HC Enteisung.	A	0	10 s	1
70:7	HC ENTEISUNG, UMLUFTKLAPPENÜBERWACHUNG AUSGELÖST Alarm für Umluftklappe HC Enteisung wurde ausgelöst.	B	0	180 s	1
70:8	HC ENTEISUNG, ELEKTRO-LUFTERHITZER AUSGELÖST Alarm für Elektro-Lufterhitzer HC Enteisung wurde ausgelöst.	A	0	10 s	0
70:9	HC ENTEISUNGSZEIT KREIS 1 ÜBER ALARMGRENZE HC Enteisungszeit für Kreis 1 wurde überschritten.	B	0	10 s	1
71:1	HC VERDICHTERMOTORSTEUERUNG KOMMUNIKATIONSFEHLER Die Steuereinheit des Geräts kann keine korrekte Kommunikation mit der HC Verdichtermotorsteuerung herstellen.	A	0	10 s	1
71:2	HC VERDICHTERMOTORSTEUERUNG STARTFEHLER Verdichtermotor dreht sich nicht beim Start.	A	0	10 s	1
71:3	HC VERDICHTERMOTORSTEUERUNG ÜBER- ODER UNTERS-PAN- NUNG Niedrige oder hohe Versorgungsspannung für die Verdichtermotor- steuerung.	A	0	10 s	1

Alarm-Nr.	Alarmtext Funktion	Priorität	Stopp	Verzögerung	Reset
		0=blockiert	0=Betrieb	s=Sekunde	0=manuell
		A=A-Alarm	1=Stopp	m=Minute	1=automatisch
		B=B-Alarm:		h=Stunde	
71:4	HC VERDICHTER AUSSERHALB DES BETRIEBSBEREICHES HC Verdichter arbeitet außerhalb seines normalen Betriebsbereich.	A	0	10 s	1
71:9	HC EXPANSIONSVENTILSTEUERUNG KREIS 1 KOMMUNIKATIONS- FEHLER Die Steuereinheit des Geräts kann keine korrekte Kommunikation mit der HC Expansionsventilsteuerung Kreis 1 herstellen.	A	0	10 s	1
72:1	HC HOCHDRUCKWÄCHTER KREIS 1 AUSGELÖST Alarm für Hochdruckwächter HC Kreis 1 wurde ausgelöst.	A	0	10 s	1
72:2	HC HOCHDRUCK KREIS 1 ÜBER ALARMGRENZE Alarm für Hochdruck HC Kreis 1 wurde ausgelöst.	A	0	10 s	1
72:3	HC THERMOSCHALTER KREIS 1 AUSGELÖST Alarm für Thermoschalter HC Kreis 1 wurde ausgelöst.	A	0	10 s	1
72:4	HC HEISSGASTEMPERATUR KREIS 1 ÜBER ALARMGRENZE Alarm für Heißgastemperatur HC Kreis 1 wurde ausgelöst.	A	0	10 s	1
72:5	HC HEISSGASFÜHLER KREIS 1 DEFECT Heißgasfühler HC ist defekt oder nicht angeschlossen.	A	0	10 s	1
72:6	HC HOCHDRUCKSENSOR KREIS 1 DEFECT Hochdrucksensor HC Kreis 1 ist defekt oder nicht angeschlossen.	A	0	10 s	1
72:7	HC NIEDERDRUCKSENSOR KREIS 1 DEFECT Niederdrucksensor HC Kreis 1 ist defekt oder nicht angeschlossen.	A	0	10 s	1
72:8	HC SAUGGASFÜHLER KREIS 1 DEFECT Sauggasleitungsfühler HC Kreis 1 ist defekt oder nicht angeschlossen.	A	0	10 s	1
72:9	HC DRUCKUNTERSCHIED KREIS 1 UNTER ALARMGRENZE Alarm für Druckunterschied HC Kreis 1 wurde ausgelöst.	A	0	10 s	1
72:10	HC SERVICE VON KREIS 1 UND VERDICHTER Service von Kreis 1 und Verdichter erforderlich.	A	0	10 s	1
72:11	HC ÜBERHITZUNGSTEMPERATUR KREIS 1 UNTER ALARMGRENZE HC Überhitzungstemperatur Kreis 1 unterschreitet die eingestellte Alarngrenze.	A	0	10 s	1
72:12	HC DRUCKAUSGLEICH FÜR NIEDERDRUCK KREIS 1 HC Druckausgleich Niederdruck Kreis 1 wurde ausgelöst.	A	0	10 s	1
72:13	HC DRUCKAUSGLEICH FÜR HOCHDRUCK KREIS 1 HC Druckausgleich Hochdruck Kreis 1 wurde ausgelöst.	A	0	10 s	1
72:14	HC NIEDERDRUCK KREIS 1 UNTER ALARMGRENZE HC Niederdruck Kreis 1 unterschreitet die eingestellte Alarngrenze.	A	0	10 s	1

Alarm-Nr.	Alarmtext Funktion	Priorität	Stopp	Verzögerung	Reset
		0=blockiert	0=Betrieb	s=Sekunde	0=manuell
		A=A-Alarm	1=Stopp	m=Minute	1=automatisch
		B=B-Alarm:		h=Stunde	
Alarmgruppe 77-79: MIRU, Motorsteuerungen					
77-79:2	MIRU NR. 1-3 MOTORSTEUERUNG ÜBERSTROM Motorsteuerung des Dachventilators MIRUVENT hat zu hohen Strom zum Antriebsmotor erkannt.	A	0	10 s	0
77-79:3	MIRU NR. 1-3 MOTORSTEUERUNG UNTERSPIGUNG Niedrige Versorgungsspannung zur Motorsteuerung des Dachventilators MIRUVENT.	A	0	60 s	0
77-79:4	MIRU NR. 1-3 MOTORSTEUERUNG ÜBERSPIGUNG Hohe Versorgungsspannung zur Motorsteuerung des Dachventilators MIRUVENT.	A	0	10 s	0
77-79:5	MIRU NR. 1-3 MOTORSTEUERUNG ÜBERTEMPORATUR Hohe interne Temperatur.	A	0	10 s	0
77-79:6	MIRU NR. 1-3 MOTORSTEUERUNG STARTFEHLER Antriebsmotor dreht sich nicht beim Start.	A	0	10 s	0
77-79:7	MIRU NR. 1-3 MOTORSTEUERUNG UNGLEICHMÄSSIGE PHASEN-SPANNUNG Hoher Spannungsunterschied zwischen Phasen (3-Phasen, 400 V), der zu Spannungsspitzen führt.	A	0	10 s	1
77-79:8	MIRU NR. 1-3 MOTORSTEUERUNG PHASENFEHLER Phasenfehler in der Motorsteuerung.	A	0	10 s	1
77-79:9	MIRU NR. 1-3 MOTORSTEUERUNG INTERNER SPEICHERFEHLER Interner Speicherfehler in der Motorsteuerung.	A	0	10 s	1
77-79:10	MIRU NR. 1-3 MOTORSTEUERUNG STROMBEGRENZUNG Strom-/Spannungsbegrenzung in der Motorsteuerung.	A	0	60 s	1
77-79:11	MIRU NR. 1-3 MOTORSTEUERUNG INTERNER KOMMUNIKATIONS-FEHLER Interner Kommunikationsfehler in der Motorsteuerung.	A	0	10 s	1
Alarmgruppe 81-84: SMART Link, Zuluftvolumenstrom					
81-84:2	SMART LINK NR. 1-4 ZULUFTVOLUMENSTROM UNTER ENTEISUNG-SALARMGRENZE Alarm für Zuluftvolumenstrom unter Enteisungsalarmgrenze wurde ausgelöst.	A	0	70 m	1

<sup>1)</sup> Kann nicht blockiert werden.

<sup>2)</sup> Verzögerung einstellbar.

<sup>3)</sup> Einstellbar.

<sup>4)</sup> Stoppt das Gerät bei Temperatur unter einstellbarem Grenzwert.

<sup>5)</sup> Inaktiv bei Werkseinstellung.

<sup>6)</sup> Setzen Sie sich mit Swegon oder einer Swegon-Vertretung in Verbindung.

<sup>7)</sup> Alarmgruppe 38 = MIRU-Control 1. Alarmgruppe 39 = MIRU-Control 2. Alarmgruppe 40 = MIRU-Control 3. Alarmgruppe 41 = MIRU-Control 4. Alarmgruppe 42 = MIRU-Control 5. Alarmgruppe 43 = MIRU-Control 6. Alarmgruppe 44 = MIRU-Control 7. Alarmgruppe 45 = MIRU-Control 8. Alarmgruppe 46 = MIRU-Control 9. Alarmgruppe 47 = MIRU-Control 10.

<sup>8)</sup> Alarmgruppe 49 = Zuluftventilator 1A. Alarmgruppe 50 = Zuluftventilator 2A. Alarmgruppe 51 = Zuluftventilator 3A. Alarmgruppe 52 = Zuluftventilator 1B. Alarmgruppe 53 = Zuluftventilator 2B. Alarmgruppe 54 = Zuluftventilator 3B.

<sup>9)</sup> Alarmgruppe 55 = Abluftventilator 1A. Alarmgruppe 56 = Abluftventilator 2A. Alarmgruppe 57 = Abluftventilator 3A. Alarmgruppe 58 = Abluftventilator 1B. Alarmgruppe 59 = Abluftventilator 2B. Alarmgruppe 60 = Abluftventilator 3B.

## 2. Informationsmitteilung

Eine Informationsmitteilung wird am Handterminal ausgegeben. Informationsmitteilungen werden nur angezeigt, wenn man sich im Bedienfeld befindet.

Bei Informationsmitteilungen handelt es sich um Informationen über z. B. notwendige Einstellungen, die nicht vorgenommen wurden, oder ungünstige Betriebssituationen. Eine Informationsmeldung wird mit einem blauen Kreis in der Taste für das Alarmprotokoll auf dem Bedienfeld angezeigt.

Mitteilung Nr.	Mitteilung, Text
96:1	HC ENTEISUNGSKALIBRIERUNG NICHT AUSGEFÜHRT HC Enteisungskalibrierung kann nicht ausgeführt werden.
96:2	HC ENTEISUNGSKALIBRIERUNG NICHT ZUGELASSEN HC Enteisungskalibrierung wurde ausgeführt, die abgelesenen Werte sind aber nicht zugelassen.
97:12	PLATTENWÄRMETAUSCHER BYPASS-OPTIMIERUNG NICHT AUSGEFÜHRT Bypass-Optimierung für Plattenwärmetauscher kann nicht ausgeführt werden.
97:13	PLATTENWÄRMETAUSCHER BYPASS-OPTIMIERUNG NICHT ZUGELASSEN Bypass-Optimierung für den Plattenwärmetauscher wurde ausgeführt, die abgelesenen Werte sind aber nicht zugelassen.
97:14	PLATTENWÄRMETAUSCHER ENTEISUNGSKALIBRIERUNG NICHT AUSGEFÜHRT Bypass-Optimierung für Plattenwärmetauscher kann nicht ausgeführt werden.
97:15	PLATTENWÄRMETAUSCHER ENTEISUNGSKALIBRIERUNG NICHT ZUGELASSEN Bypass-Optimierung für den Plattenwärmetauscher wurde ausgeführt, die abgelesenen Werte sind aber nicht zugelassen.
98:1	ZULUFT VORFILTERKALIBRIERUNG NICHT AUSGEFÜHRT Die Vorfilterkalibrierung Zuluft wurde nach der Inbetriebnahme nicht ausgeführt. Die Mitteilung wird alle 30 Minuten wiederholt. Die Mitteilung wird nach erfolgter Filterkalibrierung nicht mehr ausgegeben.
98:2	ZULUFT VORFILTERKALIBRIERUNG NICHT ZUGELASSEN Die Vorfilterkalibrierung Zuluft wurde nicht zugelassen. Die Mitteilung wird alle 5 Sekunden wiederholt.
98:3	ABLUFTE VORFILTERKALIBRIERUNG NICHT AUSGEFÜHRT Die Vorfilterkalibrierung Abluft wurde nach der Inbetriebnahme nicht ausgeführt. Die Mitteilung wird alle 30 Minuten wiederholt. Die Mitteilung wird nach erfolgter Filterkalibrierung nicht mehr ausgegeben.
98:4	ABLUFTE VORFILTERKALIBRIERUNG NICHT ZUGELASSEN Die Vorfilterkalibrierung Abluft wurde nicht zugelassen. Die Mitteilung wird alle 5 Sekunden wiederholt.
98:5	ZULUFT AGGREGATFILTERKALIBRIERUNG NICHT AUSGEFÜHRT Die Aggregatfilterkalibrierung Zuluft wurde nach der Inbetriebnahme nicht ausgeführt. Die Mitteilung wird alle 30 Minuten wiederholt. Die Mitteilung wird nach erfolgter Filterkalibrierung nicht mehr ausgegeben.
98:6	ZULUFT AGGREGATFILTERKALIBRIERUNG NICHT ZUGELASSEN Die Aggregatfilterkalibrierung Zuluft wurde nicht zugelassen. Die Mitteilung wird alle 5 Sekunden wiederholt.
98:7	ABLUFTE AGGREGATFILTERKALIBRIERUNG NICHT AUSGEFÜHRT Die Aggregatfilterkalibrierung Abluft wurde nach der Inbetriebnahme nicht ausgeführt. Die Mitteilung wird alle 30 Minuten wiederholt. Die Mitteilung wird nach erfolgter Filterkalibrierung nicht mehr ausgegeben.
98:8	ABLUFTE AGGREGATFILTERKALIBRIERUNG NICHT ZUGELASSEN Die Aggregatfilterkalibrierung Abluft wurde nicht zugelassen. Die Mitteilung wird alle 5 Sekunden wiederholt.
98:9	ZULUFT NACHFILTERKALIBRIERUNG NICHT AUSGEFÜHRT Die Nachfilterkalibrierung Zuluft wurde nach der Inbetriebnahme nicht ausgeführt. Die Mitteilung wird alle 30 Minuten wiederholt. Die Mitteilung wird nach erfolgter Filterkalibrierung nicht mehr ausgegeben.
98:10	ZULUFT NACHFILTERKALIBRIERUNG NICHT ZUGELASSEN Die Nachfilterkalibrierung Zuluft wurde nicht zugelassen. Die Mitteilung wird alle 5 Sekunden wiederholt.
98:11	ROTIERENDER WÄRMETAUSCHER ENTEISUNGSKALIBRIERUNG NICHT AUSGEFÜHRT Die Enteisungskalibrierung am rotierenden Wärmetauscher wurde nach der erstmaligen Aktivierung der Funktion nicht ausgeführt. Die Mitteilung wird alle 30 Minuten wiederholt. Die Mitteilung wird nach erfolgter Wärmetauscherkalibrierung nicht mehr ausgegeben.
98:12	ROTIERENDER WÄRMETAUSCHER ENTEISUNGSKALIBRIERUNG NICHT ZUGELASSEN Die Enteisungskalibrierung am rotierenden Wärmetauscher wurde nicht zugelassen. Die Mitteilung wird alle 5 Sekunden wiederholt.
98:13	ReCO <sub>2</sub> KALIBRIERUNG NICHT AUSGEFÜHRT ReCO <sub>2</sub> -Kalibrierung wurde nach der erstmaligen Aktivierung der Funktion nicht ausgeführt. Die Mitteilung wird alle 30 Minuten wiederholt. Die Mitteilung wird nach ausgeführter ReCO <sub>2</sub> -Kalibrierung nicht mehr ausgegeben.

Alarm-Nr.	Alarmtext Funktion
98:14	ReCO <sub>2</sub> KALIBRIERUNG NICHT ZUGELASSEN Die ReCO <sub>2</sub> -Kalibrierung wurde nicht zugelassen. Die Mitteilung wird alle 5 Sekunden wiederholt.
98:15	ReCO <sub>2</sub> FALSCH EINSTELLUNG Druckregelung, Slave-Steuerung oder falscher Gerätetyp wurde gewählt. Die Mitteilung wird alle 5 Sekunden wiederholt.
99:5	FTP-FEHLER Fehler bei Übertragung an ftp. Die Mitteilung wird nach 10 Versuchen ausgegeben.
99:5	FTP-FEHLER Fehler bei Übertragung an ftp. Die Mitteilung wird nach 10 Versuchen ausgegeben.
99:7	SD-KARTE FAST VOLL Der Speicher der SD-Karte ist fast voll. Die ältesten Protokolldaten werden bald gelöscht.
99:8	SD-KARTE VOLL Der Speicher der SD-Karte ist voll. Die ältesten Protokolldaten werden gelöscht.
99:11	KEIN EXTERNER AUSSENTEMPATURFÜHLER ANGESCHLOSSEN FÜR WARMHALTEFUNKTION Der Temperaturfühler für die Warmhaltefunktion ist nicht vorhanden oder nicht korrekt angeschlossen.
99:14	INTERNER SERIENSPEICHERFEHLER CPU1 Interner Serienspeicherfehler CPU1
99:15	UHREN-KREIS DEFEKT Kreis für Uhr defekt

